

- 2) Auf hier in Cassel oder in der Nähe belegene Grundstücke ist ein Capital von 800 Rthlr. gegen 5 pCent. jährlicher Zinse und einzulegende besondere Verbriefung auszuliehen. Der Notarius Koch wohnhaft in des Stadt-Zimmermeisters Kummel Behausung im Canton der Unterstadt giebt Nachricht.
- 3) 500 Rthlr. auf sichere Hypothek in Cassel.
- 4) 800 Rthlr. in Hessen Münze auf die erste Hypothek zu 5 pCent. sogleich, in Cassel oder nahe bey Cassel, und wenn die Zinse richtig bezahlt wird, so wird das Capital nicht sobald aufgekündigt. Das Nähere erfährt man beyrn Burggraf Haas.
- 5) 4000 Rthlr. zu 5 pCent. sogleich oder auf Ostern allhier auf annehmliche Hypothek.
- 6) 11 bis 1200 Rthlr. einzeln oder zusammen auf Ostern hier in Cassel. Bey F. Meyer Feldstein in der Pauli Straße in des Schlossermeisters Schröder Behausung ist desfalls nachzufragen.
- 7) 1500 bis 2000 Rthlr. auf eine sichere und erste Hypothek einzeln oder beyfsammen, so gleich zu 4½ pCent. Zinse.
- 8) 1600 Rthlr. beyfsammen oder getheilt, auf annehmliche Hypotheken sogleich.

Kapitalien, welche zu leihen gesucht werden.

10000 Rthlr. und 3000 Rthlr. auf 3 bis 4fache Hypothek zu 5 pCent.

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen:

- 1) Bey dem Schullehrer Gräbe zu Cassel am Brink Nr. 463. ist recht schwarze ächte Pitelsche Dinte in halb Maas Bouteillen zu 8 Ggr. zu haben. Jedermann kann sich durch die an solche Boute. gesiegelte Schriftproben von der Schönheit solcher ächten Schwärze sogleich überzeugen, daß sie alle vorige Dinte übertrifft. Die leeren Bouteillen werden zurückgegeben oder mit 1½ Ggr. separat bezahlt. Und da hauptsächlich zum Notenschreiben eine recht gute schwarze Dinte erforderlich ist, so wird diese besonders dazu empfohlen.
- 2) In dem neuen Arbeitshause ist stets gut gesponnene Woll- und Haar- Leiste zur Tuchweberey sowohl einzeln als gedoppelt gegen billige Preise zu verlassen. Liebhaber melden sich gefälligst an Unterzeichneten. Cassel den 9ten März 1809. Augener.
- 3) Nachdem in Concurs-Sachen des zu Ziegenhain verstorbenen Fruchtmessers und Krämers Burghard Schmidt und dessen Witwe das Liquidations-Verfahren beendigt und zum Verfahren über die Priorität ein für allemal Termin auf den 24ten März anher anberaumt, auch die vorläufige Collocation gehörigen Orts affigirt worden; so wird solches denen Glaubigern gedachten Schmidtischen Eheleuten hierdurch bekannt gemacht. Hersfeld den 24ten Febr. 1809. Rulenkamp. Vig. commis.
- 4) Ein lediger Herr wünscht sogleich ein Logis, bestehend aus 2 Stuben mit oder ohne Meubles, es sey in der ersten oder zweiten Etage in einem stillen Hause der Oberneustadt und vorzüglich wo man Französisch darin redet, denn der große Lärm und Geräusche ist einzig die Ursache daß er seine Wohnung welche er seit 6 Monate vor dem Platz der Stände hgt, verlassen will. Man wende sich desfalls mündlich oder schriftlich an den Herrn Velaine Chef de Bureau des Staatsraths im Ministerium des Staats, Secretariat in der Bellevues Straße.

Une homme seul et sans suite desire trouver incessamment un petit logement de 2 pièces garnies ou non garnies n'importe à quel étage, dans une maison honnête, sûre et tranquille de la haute ville, et de préférence dans une maison où l'on parlerait français. Il tient surtout à ce que la maison ne soit pas bruyante car le bruit seul le force à quitter un joli logement qu'il occupe depuis 6 mois sur la place des Etats. S'adresser de vive voix, ou par écrit à Mr. Velaine Chef du Bureau du conseil d'Etat, au Ministère de la Secrétairerie d'Etat, rue de Bellevue.